

# Selbstbewusst zur TSG

## FRAUENHANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen spielt in Eddersheim

VON MARTINA SOMMERLADE



Angeschlagen: Lea Immelnkämper klagt über Schulterprobleme. Foto: Joachim Hofmeisterter

**Wolfhagen** – Spielen oder nicht spielen - diese Frage stellte sich für die Oberliga-Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen kurz vor der Partie am kommenden Sonntag bei der TSG Eddersheim. Die Gastgeberinnen hatten aufgrund vieler Verletzungs- und Krankheitsfälle um eine Spielverlegung gebeten.

„Wir konnten der Bitte leider nicht nachkommen, da wir schon einen Bus organisiert hatten. Auch die Klassenleiterin meinte, dass wir die Partie wegen des engen Spielplans nicht mehr in der Hinrunde nachholen könnten. Daher werden wir jetzt nach langem Hin und Her doch spielen“, resümiert HSG-Coach Chris Ludwig.

Anpfiff der Begegnung in der Städtischen Sporthalle in Hattersheim ist um 17 Uhr.

Für das Aufeinandertreffen mit dem Vierten hat sich Ludwig einiges vorgenommen. „Schön wäre es, wenn wir einfach dort anknüpfen könnten, wo wir zuletzt aufgehört haben. Wir fahren selbstbewusst zur TSG, die immer in unterschiedlicher Besetzung antritt und man daher nie vorhersagen kann, auf welchen Positionen besondere Gefahr droht.“

Daher versuchen wir, uns weniger auf den Gegner und mehr auf unser eigenes Spiel zu konzentrieren.“

Angetan zeigte sich Ludwig von der guten Abwehrleistung in der vergangenen Partie. „Sollten wir ähnlich stark in der Defensive agieren wie zuletzt und dann noch gut ins Tempospiel finden, so müssen wir uns bei der TSG nicht verstecken. Wesentlich wird sein, die richtige kämpferische Einstellung an den Tag zu legen und ohne Verunsicherung in die Partie zu gehen.“ Die vergangenen Übungseinheiten hat Ludwig zur Umsetzung dieses Vorhabens genutzt.

Mit Ausnahme von Lea Deichmann, die sich einen Mittelhandbruch zuzog und länger ausfallen wird, steht dem Routinier der komplette Kader zur Verfügung. Fraglich ist der Einsatz von Lea Immelnkämper, die Schulterprobleme hat.